

Protokoll des Pfarrgemeinderates St. Pankratius vom 19.04.2023

Teilnehmende: G. Becker, A. Bringenberg, Ch. Domberger, M. Hellmann, S. Kuhlmann, A. Müller, G. Nowotsch, E. Schepers, D. Schulz, A. Tekaas, M. Voss-Jäger;

Gast: Dr. T. Bahne

Protokoll: Annette Bringenberg; **Ort:** Forum St. Pankratius; **Zeit:** 19.00– 21.38 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Ankommrunde
2. Protokoll
3. Rückblick und Reflexion Ostern
4. Termine
 - a. Pfarrversammlung
 - b. Klausurtag
 - c. PGR-Sonntage
 - d. Firmung am 07.05.2023
5. Aktueller Stand aller Handlungsfelder
6. Synodaler Weg - Informationsabend
7. Allgemeine Informationen aus der Pfarrei
8. Bericht aus dem KV
9. Verschiedenes
 - a. Ankommrunde
10. Abschluss-Segen

TOP 1: Begrüßung

Herr Schulz begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und spricht einen geistlichen Impuls. Die TO wird unter TOP 9 um die Punkte 9b. Pankratius-Patrozinium, 9c. Spende und 9d. Zwischenbericht Visitation ergänzt.

TOP 2: Protokoll

Das Protokoll vom 14.03.2023 muss unter TOP 6 b. der Endpunkt der Prozession an Fronleichnam hinzugefügt werden. „Es soll einen kurzen Fußweg mit einer Statio bei Cardoc geben. Ende der Prozession ist bei den Altenwohnungen an der Nürnberger Straße. Im Anschluss....“

Mit dieser Korrektur wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3: Rückblick und Reflexion Ostern

Alle Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostermontag und die angebotenen Begegnungen waren gut besucht. Der Stations-Gottesdienst der Kita-Kirche war ebenfalls sehr gelungen, lediglich eine Optimierung der einzelnen Örtlichkeiten sollte erfolgen.

Besondere Anmerkungen:

Frau Kuhlmann berichtet, dass die Gottesdienste für die Firmandinnen und Firmanden an Gründonnerstag und Karfreitag nicht öffentlich, sondern ausschließlich mit den Firmandinnen und Firmanden gefeiert werden sollten. Die Formulierung in den Pfarrnachrichten und auf der Homepage war vielleicht nicht eindeutig, so dass einige Pfarreimitglieder diese Gottesdienste besuchen wollten. Die Abweisung der Personen wurde nicht gut aufgenommen. Im nächsten Jahr wird die Formulierung eindeutiger sein.

Im Zuge dessen werden im Pastoralteam Überlegungen aufgenommen, ob die Kar-Tage auch anders gestaltet werden können. Frau Kuhlmann bittet die Mitglieder des Handlungsfeldes „Neue Gottesdienstformen“ sich zu beraten, ob sie an diesem Thema mitarbeiten möchten.

Frau Hellmann bemerkt, dass im Anschluss an die Messe an Gründonnerstag Anbetung und Agape gleichzeitig begannen, was einige Verwirrung stiftete. Während der Anbetung wurden Texte verlesen, eine stille Anbetung war somit nicht möglich. Zu diesem Thema wird der Liturgieausschuss gebeten, im nächsten Jahr eine andere Lösung zu finden.

In einigen Pfarreiteilen war es früher Tradition an Karfreitag Blumen am Kreuz abzulegen. Eine einheitliche Lösung mit entsprechender Veröffentlichung wird angestrebt.

Es wurde vielfach angemerkt, dass die Osternacht in St. Antonius sehr lang war. Ein Dank geht an die Jugend für die anschließende Bewirtung.

Frau Domberger fügt an, dass ihr ein Osterangebot für junge Familien gefehlt hat.

TOP 4: Termine

a. Pfarrversammlung

Die Mitglieder des KV haben diesen vorgeschlagenen Termin bestätigt. Die Pfarrversammlung findet am 05.11.2023 im Anschluss an die Hl. Messe um 11.15 Uhr in St. Pankratius statt.

b. Klausurtag

Auch dieser Termin, 30.09.2023 von 10 – 15 Uhr, wurde durch den KV bestätigt. Für die gemeinsame Klausur von PGR und KV ist eine externe Moderation vorgesehen.

Frau Kuhlmann schlägt vor, dass auch PGR und Pastoralteam eine nicht-öffentliche Sitzung abhalten, um im Rahmen des PEP über eine Priorisierung zu beraten. Für diese Sitzung wird der 08.08.2023 vereinbart.

c. PGR-Sonntag

Frau Hellmann kümmert sich am 23.03.2023 um Kaffee und die Ansprechbar. Die Begegnung soll direkt in der Kirche stattfinden. Am 07.05.2023 in St. Jakobus nach der Hl. Messe um 18.00 Uhr sollen nur kalte Getränke zur Verfügung gestellt werden.

Die weiteren Termine werden im Vorstand überlegt.

d. Firmung

Die Firmung findet am 07.05.2023 in St. Pankratius statt. Für diesen GD werden Greeter gesucht und es sollten einige PGR-Mitglieder anwesend sein.

TOP 5: Aktueller Stand aller Handlungsfelder

• Neue Gottesdienstformen

Die Gruppe hat ein Treffen für den 02.05.2023 zur Planung eines neuen Angebotes vereinbart.

• Festausschuss

Ein weiteres Treffen ist terminiert.

• PEP

Für Kirche und Altar St. Josef muss ein Beschluss zur Profanierung bis spätestens zum 30.06.2023 gefasst werden. Die Stadt übernimmt das Gebäude am 01.07.2023.

Der PGR beschließt einstimmig die Profanierung von Kirche und Altar St. Josef.

• Neue Formen der Caritas

Tafelausgabe und Essensausgabe laufen gut im derzeitigen Rhythmus, könnten aber besser angenommen werden. Das Team strebt eine wöchentliche Ausgabe an, damit mehr Menschen erreicht werden können. Die Möglichkeiten und Hindernisse werden in den Blick genommen. Ein Info-Nachmittag zur Gewinnung weiterer Ehrenamtlicher ist für den 22.05.2023 geplant.

• Trauerarbeit

Es haben bereits Begehungen der Friedhofskapellen stattgefunden. Der Zustand ist allgemein nicht gut.

Es soll ein „Kapellenausschuss“ gegründet werden, der Verbesserungen und Verschönerungen überlegt, aber auch die liturgische Ausstattung der Kapellen in den Blick nimmt. Vertreter aus KV, PGR, Pastoralteam, Friedhofsausschuss und eine*r der ehrenamtlichen Beerdigungsbeauftragten sollten beteiligt sein.

• Quartiersausschuss

Propst Müller regt an, dass die Frage, wie die einzelnen Quartiere gut zusammenwachsen können, noch einmal intensiv in den Blick genommen wird.
Der Vorstand überlegt, wo genau dieses Thema zu verorten ist.

Herr Dr. Bahne weist die Mitglieder des PGR und der unterschiedlichen Handlungsfelder darauf hin, dass noch nicht alle Kurzbeschreibungen der Handlungsfelder erfolgt sind, aber noch dringend erfolgen müssen. Er weist darauf hin, dass das Fehlen der Informationen den Eindruck erweckt, dass die Handlungsfelder nicht bearbeitet werden. Die Handlungsfelder sollten dazu dienen größtmögliche Transparenz zu bieten und Menschen zur Mitarbeit einzuladen.
Die Handlungsfelder müssen daher dringend mit Informationen gefüllt werden.
In der kommenden Sitzung sollen alle Handlungsfelder mit der Frage geprüft werden, ob wirklich alle Handlungsfelder bearbeitet werden und aktuell notwendig sind. Dazu sollen sich alle Ansprechpartner*innen mit den gegebenenfalls gebildeten Teams im Handlungsfeld Gedanken machen.

TOP 6: Synodaler Weg

Das Vorstandsteam schlägt vor einen Informationsabend zu den Inhalten des Synodalen Weges zu veranstalten.

Viele kennen die Inhalte nicht genau, deshalb wäre es gut auf breiter Ebene darüber zu informieren. Es soll ein Referent aus dem Bistum angefragt werden. Der Info-Abend soll zumindest auf Pfarreebene, vielleicht auf Stadtebene stattfinden. Die genaue Ausgestaltung muss noch geplant werden.
Das Gremium erteilt Zustimmung.

TOP 7: Allgemeine Informationen aus der Pfarrei

- St. Marien plant aktuell das Gemeindefest für das 2. September Wochenende. Helfer werden gesucht.
- Kaplan Schmitz bereitet eine 8-tägige Reise für alle Pfarreimitglieder nach Irland vor.
- Am 12.05.2023 wird in St. Pankratius das Patrozinium um 18.00 Uhr mit einer Hl. Messe gefeiert.

Im Anschluss findet eine Begegnung statt.

- Am 29.04.2023 wird in St. Pankratius ein Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der letzten drei

Monate gefeiert. Die Hinterbliebenen wurden angeschrieben.

- Herr Schulz berichtet, dass auf der Orgelbühne in St. Antonius die Bänke entfernt wurden. Es sind

keine Sitzplätze für die Chormitglieder mehr vorhanden. Das Pastoralteam kümmert sich.

- Am 03.05.2023 findet der Sommerempfang nur für KiTa-Mitarbeiterinnen statt.
- Am 06.05.2023 ist die nächste Kinderkirche in St. Antonius.

TOP 8: Bericht aus dem KV

Propst Müller weist das Gremium darauf hin, dass die kommenden Klausurtage mit dem Pastoralteam und dem KV dazu genutzt werden müssen, die Wegmarkierungen des PEP zu bestimmen, einen Masterplan aufzustellen.

Zur Aufstellung eines Finanzplans für das kommende Jahr sollen alle Gruppierungen ihre Bedarfe bis zu den Herbstferien anmelden.

TOP 9: Verschiedenes

- a. Ankommrunde

Frau Hellmann gestaltet die Ankommrunde für die kommende Sitzung.

- b. Spende

Propst Müller berichtet, dass die Pfarrei aus dem Bistum eine Spende für das Projekt Lebensmittel- und Essensausgabe erhalten wird.

- c. Zwischenbericht Visitation

Die Einzelgespräche von Herrn Weihbischof Zimmermann mit den pastoralen Mitarbeitern haben bereits stattgefunden. Es haben unter anderem auch Besuche bei der Lebensmittel- und Essensausgabe und der Robert-Koch-Schule stattgefunden.

TOP 10: Abschluss-Segen

Propst Müller spricht zum Abschluss einen Segen.

Vorstandsteammitglied

Annette Bringenberg Protokollführerin